Protokoll der JHV des TuSpo Petershütte von1906 e.V.

vom 19.11.202

Bahnhofsgaststätte Lasfelde, Am Anger 10, 37520 Osterode am Harz

Anwesende des Vorstandes.

Heiko Denk (1. Vorsitzender), Jonny Retzlaff (Jugendleiter), Norbert Gössling (Kassenwart)

Holger Ostermeier (Schriftführer).

Tagesordnung.

1.Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Heiko Denk eröffnet die JHV und begrüßt alle Anwesenden zur diesjährigen JHV um 19:00 Uhr. Durch Veröffentlichung und Ankündigung des Termins in den sozialen Medien, der Presse und durch Aushänge am Sportplatz wurde vorschriftsmäßig eingeladen.

Im Besonderen begrüßt Heiko Denk den Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt.

2.Genehmigung des Protokolls der JHV vom 02.10.23.

Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3.Anträge zur Tagesordnung

Heiko Denk stellt folgenden Antrag:

Punkt 13 soll zur Wahl des Kassenprüfers umbenannt werden.

Die Neuwahl des Jugendleiters nimmt dementsprechend Punkt 14 ein und Verschiedenes wird dementsprechend zu Punkt 15

Antrag einstimmig angenommen.

4.Totenehrung

Die Mitglieder gedenken dem Verstorbenen Phillip Steinmann stellvertretend für alle weiteren verstorbenen Mitglieder.

5.Ehrungen

Anwesend:

Daniel Schmidt 25 Jahre

Jonas Rosenthal 25 Jahre

Hans Peter Kohlstruck 60 Jahre.

Nicht anwesend:

Thomas Preiß 25 Jahre

Georges Stocker 25 Jahre

Rainer Bierkamp 25 Jahre

Helmut Schwarzbrunn 25 Jahre

Hendrik Harenberg 25 Jahre

Rene Schreitz 25 Jahre

Thomas Meissner 50 Jahre

Andreas Lange 50 Jahre

Irmgard Neuse 60 Jahre

Rolf Holzapfel 60 Jahre

Dr. Joachim Cordes 60 Jahre

6.Bericht des Ortsbürgermeisters Hans- Jürgen Kohlstedt

Herr Kohlstedt bedankt sich für die Einladung und überbringt Grußworte aus dem Ortsrat und dem Stadtrat.

Gratulation zum Aufstieg 1. Herren/ Gründung der Damenmannschaft/ Hervoragende Jugendarbeit.

Die sportliche Entwicklung unseres Vereins wird lobend erwähnt und die positive Wahrnehmung durch die Bürger in LaPeKa ist hervorzuheben.

Bericht über das Hochwasser und dessen Auswirkungen auf LaPeKa.

Der Bau des Flutschutzes im Bereich des Pumpenhauses/ Trafohauses in Katzenstein ist abgeschlossen.

Die Renaturierung der Brehmke schreitet voran.

Guter Zusammenhalt der Bürger und gute Unterstützung der Rettungskräfte während des Hochwassers.

Bericht über die Aktivitäten des Stadtrates Schachtrupp Villa/ Aloha.

Die Arbeiten an der Schachtrupp Villa schreiten unermüdlich voran und das Gebäude ist vom Schwamm in den unteren Etagen befreit. Auch wenn die langanhaltenden Arbeiten und die hohen Kosten vielen Bürgern übel aufstoßen sind die Arbeiten unumgänglich da das Gebäude unter Denkmalschutz steht.

Auch im Aloha sind die Arbeiten in vollem Gange und nähern sich langsam dem Ende. Die Wiedereröffnung ist für Anfang 2025 geplant. Auch hier betont Herr Kohlstedt die Notwendigkeit der Arbeiten, um unseren Bürgern und vor allem den Kindern wieder optimale Bedingungen zum Schwimmunterricht zu bieten. Wir können froh sein das wir in Osterode so ein Bad zur Verfügung haben betont Herr Kohlstedt.

Danksagung für die Ausrichtung des Himmelfahrtstags und für das ,,Spiel ohne Grenzen“ im Rahmen der Sportwoche.

Herr Kohlstedt lobt die gute Ausrichtung des Himmelfahrtstages und die großzügige Spende des Überschusses an den Förderverein der Grundschule durch unseren Verein.

Des Weiteren bedankt er sich für das „Spiel ohne Grenzen“ im Rahmen der Sportwoche,

was viele Menschen zusammengebracht hat und für jede Menge Spaß gesorgt hat.

Auf eine Wiederholung im Rahmen der Sportwoche 2025 freut er sich sehr.

Auch dieses Jahr wieder Wünschebaum auf dem Anger.

Auch in diesem Jahr steht auf dem Anger wieder ein Wünschebaum mit dem kleine Wünsche für nicht so gut situierte Familien ermöglicht werden können.

Wintertag am 03.01.2025 auf dem Anger.

Am 03.01.2025 findet auf dem Anger ein Wintertag statt zu dem alle herzlich eingeladen sind.

7.Bericht des 1.Vorsitzenden.

Heiko Denk berichtet:

In den letzten Jahren standen wir vor großen Herausforderungen, Veränderungen lagen vor uns, welche

umgesetzt und mitgetragen werden mussten.

Unser gemeinsames Ziel war es, unsere langjährige Tradition zu erhalten und dabei den Verein neu aufzustellen. Es lief nicht immer perfekt und auch gab es teilweise große Unruhen, in dieser Zeit.

In solchen Zeiten gilt es Ruhe zu bewahren, immer den Blick nach vorne zu haben und auch mit Kritik leben zu müssen. Von „der Vorstand muss weg“ bis „Hütte wird es nicht mehr lange geben“ hier war alles mit dabei. Wir können sagen, es war eine sehr bewegte und anstrengende Zeit!

Dennoch war es auch eine sehr schöne Zeit, denn eines darf man dabei nicht vergessen. Solche Zeiten schweißen zusammen lassen neue Ideen zu und stärken die Gemeinschaft.

Heute können wir sagen: „Hütte lebt, hat sich entwickelt, neu sortiert und Klaus sein Slogan „Tradition mit Zukunft“ glänzt über die ganze Stadt.

Unsere Zuschauerzahlen können sich sehenlassen, egal ob im Herrenbereich, in der Jugend und oder bei den Frauen.

Die neue Verkaufshütte war nicht nur eine notwendige Investition, sondern ist heute auch ein wichtiger

Bestandteil bei unseren Heimspielen.

Unsere C und B Junioren konnte die Klasse Bezirksliga halten und aktuell steht unsere B sogar auf Platz 1.

Unsere A hat eine geniale Saison gespielt und sich entwickelt.

Unsere Zweite hat sich neu sortiert und auch sportlich weiterentwickelt. Ziel Kreisliga darf in den nächsten Jahren bitte angepeilt werden.

Spielgemeinschaften um Jugendbereich sind für uns nichts neues, die kennen wir und wissen, wie kompliziert sie zeitweise sein können. Im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft zu gründen, ein NO GO für Hütte! Bereits vor 4 Jahren hatten wir dieses Thema und es war zu keiner Zeit denkbar, diesen Punkt

auszusprechen. Unsere Dritte hatte seit Jahren Personalprobleme, auch geschuldet der Situation Rückzug

aus der Landesliga, Kreisliga usw. Es stand auch in diesem Sommer mehr als nur kritisch um unsere Dritte. Bis man eine Lösung mit dem SV Lerbach umsetzen konnte. Hier hat sich etwas gefunden, was vermutlich niemand vorher vermutet hätte. Die SG ist eine Spielgemeinschaft auf Augenhöhe und ich kann sagen, dass es ein Zugewinn für Hütte und auch für den SV Lerbach ist.

- Landesliga – es liegt schon einige Jahre zurück, dass wir dieses Wort in den Mund nehmen durften. Nach einer bemerkenswerten Bezirksligasaison ist unsere Erste absolut verdient und aus eigener Kraft

überzeugend in die Landesliga aufgestiegen. Denken wir mal 4 Jahre zurück, es hätte uns keiner mehr zugetraut. Aber auch hier ist zu erwähnen ... der Kader besteht fast ausschließlich aus unserer eigenen Jugend.

- Frauenfußball war bei Hütte ähnlich zu sehen, wie das Thema Herrenspielgemeinschaft. Seit unserer Gründung war dieses Thema ein Tabuthema. Ich kann mich noch gut an Gespräche mit Wilhelm Haussmann erinnern und auch mit Klaus Dempwolf, vor über 10 Jahren.

Seit Sommer dieses Jahres hat Hütte eine Frauenmannschaft, welche ein großes Potenzial hat, sich

zu entwickeln, um zukünftig eine doch sehr wichtige Rolle im Verein zu spielen.

Warum haben wir diesen Schritt umgesetzt? Es ist ein Feld, welches wir so nie bespielt haben.

Sehen wir es auch mal aus der wirtschaftlichen Sicht, denn unterm Strich sind wir auch eine Art

Wirtschaftsunternehmen, welches sich in der Gesamtausrichtung platzieren muss.

Nachdem wir damit auch unsere Außendarstellung erweitert und uns breiter aufgestellt haben, liegen noch

weiter Vorteile auf der Hand:

Zuschauer, welche wir bisher nicht am Sportplatz hatten, kommen nicht nur zu den Frauen, sondern

auch zu unseren Herrenspielen.

Mitgliederzuwachs, welche wir so nicht hätten, bekommen.

Erweiterung unseres Angebotes, welches bis dato rein für Jungen und Männer attraktiv gewesen ist.

Ziel ist es aber auch, dass wir dauerhaft den Frauenfußball weiterentwickeln und uns auch im Jugendbereich der Thematik annehmen wollen.

- Vatertag am Anger -> eine Veranstaltung welche wir gerne wiederholen möchten. Es war wichtig, dass Hütte hier auch mal wieder präsent gewesen ist. Gerade was die Kommunikation im Dorf betrifft. Seitdem sehen wir auch wieder mehr Zuschauer aus unserem Dorf, am Sportplatz. Was uns gut tut und auch sehr gefällt.

Sportwoche, hier können wir auch von einer erfolgreichen Woche sprechen. Die Zuschauerzahlen waren schon beeindruckten und wir werden diese für 2025 nochmals weiter ausbauen, gerade beim Punkt Olympiade. Hier möchten wir noch mehr Vereine aus LaPeKa aktiv mit einbinden.

Zur Cocktailparty unserer SG, ich rechne fest mit euch im nächsten Sommer.

Womit haben wir aktuell und auch zukünftig zu kämpfen:

Ballnacht, aufgrund der Preisanpassungen durch die Stadthalle und dem Wegfall der Tombola, mussten wir den Eintrittspreis für 2025 auf 25 Euro anpassen.

Auch werden wir uns für 2026 nochmal Gedanken machen, ob diese Veranstaltung noch wirtschaftlich

und umsetzbar ist. Eine Band wäre aktuell nicht finanzierbar, daher bleibt uns nur die DJ-Variante.

Hallenturnier, in diesem Jahren fahren wir einen neuen Modus. 4 einzelne Turnier an 4 Tagen.

Aufgrund der letzten Jahre mussten wir hier ebenfalls neu denken. Gedanklich hatten wir den Weg schon

2023 vor, haben uns damals aber nochmal dagegen entschieden. Aktuell haben wir aber sehr gute

Zusagen bekommen, so dass wir hier positiv nach vorn blicken können.

Mitgliederbeiträge, der Kreis- und auch Landessportbund haben ihre Beiträge angehoben, so

dass wir jetzt mehr Gelder an die beiden Verbände abführen müssen. Auch der NFV ist nochmals deutlich teurer geworden, so dass wir auch hier mit Mehrkosten rechnen müssen. Wir haben uns aber

gegen eine Beitragsanpassung im Vorstand entschieden und wollen die Kosten über

Sponsorengelder ausgleichen. Sponsoren zu finden und diese langfristig zu halten, hat aktuell Priorität 1 bei uns im Vorstand.

Platzsituation Kunstrasen, hier steht eine Reparatur an, welche im Frühjahr umgesetzt werden soll. Auch

liegt dem Bürgermeister der Antrag auf Neubau vor. Wir können aufgrund unserer Vereinsgröße nicht

dauerhaft so weitermachen, daher weichen wir aktuell schon ins Jahnstadion aus.

Erstmals auch einen BFDler in unseren Reihen, welcher sich aktuell um unsere Social-Media-Kanäle

Facebook, Instagram und WhatsApp kümmert, die komplette Planung der 4 Hallenturniere umsetzt und

unsere D Junioren und Frauenmannschaft beim Training unterstützt. Zusätzlich ist Tim auch aktiv im

Bereich Sponsoring und bei Kontaktaufnahmen zu neuen Partnern.

Ihr seht schon, es ist viel Bewegung drin und es wird nicht langweilig. Es gibt allerdings auch noch sehr viele weitere Themen, wie die Bandengestaltung auf unserem A-Platz, Zaunthematik mit der Stadt Osterode, um den Kunstrasenplatz abzutrennen, Platzpflege generell, usw. usw.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, allen ehrenamtlichen Unterstützern, Spieler und Spielerinnen und ganz besonders bei euch Mitgliedern ganz herzlich bedanken. Vereinsarbeit nimmt viel Zeit in den Anspruch, kostet Nerven und lässt weniger Raum für freie Zeit.

Ich habe es immer gerne gemacht, mit sehr viel Freude und Motivation. Auch in den kritischen Jahren bin ich zuversichtlich gewesen, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.

Dieses ist aber nur möglich, wenn man im Vorstand nicht allein gelassen wird, sehr gute Vorstandskollegen hat und diese sich gegenseitig unterstützen.

Heute steht die Neuwahl unserer Jugendleiters auf der Agenda.

Ich würde mir wünschen, dass wir Jonny auch in den kommenden Jahren im Vorstand platzieren könnten. Er ist verrückt, kritisch, motiviert und hat sehr viel Ahnung von dem, was er macht. Jonny ist ein sehr wichtiger Baustein, für eine erfolgreiche Zukunft, daher kann ich sagen -> meine Stimme

hat er sicher.

Vielen Dank

8.Bericht des Rechnungsführers.

Norbert Gössling informiert über die finanzielle Situation.

Es liegt noch kein Jahresabschluss vor da die Unterlagen noch beim Steuerberater sind.

Die extreme Kostensteigerung beim Anmieten der Stadthalle für die Blau Weiße Ballnacht stellen Überlegungen aus wirtschaftlicher Sicht in den Raum die Ballnacht grundlegend zu überdenken.

Die Kosten der Anmietung haben sich fast verdoppelt was dazu führt das die Ballnacht wirtschaftlich nicht mehr rentabel ist.

Gut aufgestellt ist der Verein weiterhin durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen am Platz so wie Verkauf, Bandenwerbung usw.

Das Ziel ist weiterhin die schwarze null.

9.Bericht der Kassenprüfung.

Keine Beanstandungen.

10.Entlastung des Vorstandes.

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

11. Bericht des Jugendleiters

Guten Abend in die Runde.

Ich möchte euch kurz einen Einblick in die abgelaufene Saison sowie in das laufende Spieljahr 24/ 25 geben.

In das Spieljahr 23/24 sind wir mit 15 Jugendmannschaften im Verbundmit der JSG gegangen.

Davon waren die Jugenden von A bis D noch unter den eigenen Namen des TuSpo unterwegs.

Unsere JSG E hat eine Sensationelle Saison hingelegt und ist gleich 2 x Staffelsieger in der Hinrunde sowie nach der Neueinteilung der Rückründe geworden.

Auch die Ergebnisse waren schwindelerregend hoch! Dafür noch einmal Riesenrespekt an die Trainer und die Jungs, für diese Leistung!

Ein schweres Jahr hingegen hat die D - Jugend hinter sich. Die auch nach großem Kampfgeist im

Unteren Bereich der Tabelle zu finden war.

Auf Bezirksebene gab es für unsere C Junioren ein Herzschlagfinale am letzten Spieltag, wo erst in der Nachspielzeit gegen den JFV West Göttingen, der Klassenerhalt gesichert werden konnte

Unsere U17 konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Hinrunde, wo man sich im Roten

Bereich befand, in der Rückrunde noch auf Platz 4 der Bezirksliga hocharbeiten.

Die U 19 verpasste nach einer gut gespielten Runde am Letzten Spieltag den Aufstieg in die

Landesliga und sicherte sich somit die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga.

Zum Ende der abgelaufenen Saison hat uns, unser langjähriger Partner vom 1 FC Freiheit in der JSG mitgeteilt, ab dem Spieljahr 24/25 neue Wege zu bestreiten.

Somit ging es in die neue Saison mit unseren Partnervereinen Dorste und Förste als JSG mit

15 Jugendmannschaften an den Start.

Im Verbund mit der Jugendspielgemeinschaft haben sich die Partnervereine darauf geeinigt

auch die D Junioren im Namen der JSG Söse /Harz auflaufen zu lassen.

Mit Blick auf unsere Mannschaften auf Bezirksebene, haben unsere C Junioren nochmal vor der

Winterpause wichtige Punkte gesammelt, um das Ziel Klassenerhalt schnell unter Dach und Fach zu bringen!

Unsere U17 spielte eine Bilderbuchhinrunde und grüßt ohne Niederlage von der Tabellenspitze

Der Bezirksliga. Hier kann man nur den Hut vor ziehen...!

Bei der A - Jugend hat man einfach mal auf Wiederholung aus der letzten Saison gedrückt.

Selbe Punktzahl wie im Vorjahr! Und am Ende wird es Hoffentlich wieder min. die Vizemeisterschaft.

Unsere JSG Teams, mussten sich gerade jetzt auch im Bereich der E Junioren trotz starker Kritik mit dem neuen Spielsystem des Funino anfreunden…Dies trifft nach den Festivals noch immer nicht auf große Freude. Doch werden hier vermehrt noch Testspiele auf Kleinfeld angesetzt, um das alte Spielsystem noch aufrecht zu erhalten.

Ich könnte jetzt noch viel weiter ausholen und den Rahmen komplett sprängen mit dem BTSV-Camp, weitere Planungen usw. aber dann würden mir die ersten wie in der Schule einpennen.

Deshalb zum Abschluss Kurz und knackig.

Danke an ALLE Trainer in der Jugend und Herrenbereich für die gute Zusammenarbeit und macht

einfach so weiter…auch wenn es mal knallt! Man sollte es so sehen Wie zuhause.

Sobald Rutine reinkommt, wird's langweilig

Einen schönen Abend wüscht der noch Jugendleiter

Jonny Retzlaff

12. Bericht aus der Damenabteilung

Die Damen schauen auf eine turbulente, aber auch sehr ereignisreiche Hinrunde zurück. Man merkt der Truppe an das es erstmal etwas Zeit und Geduld braucht um sich als neues Team zu finden. Doch alleine der gute Zuspruch und die wirklich beeindruckende Anzahl an Teammitgliedern lässt auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen.

13.Wahl eines neuen Kassenprüfers.

Frank Marzadek wird durch die Mitglieder einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

Eine Enthaltung.

14.Neuwahl des Jugendleiters.

Jonny Retzlaff wird durch die Mitglieder einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.

Eine Enthaltung.

15.Sonstiges.

Belegung des Jahnstadions soll bald in einem digitalen Kalender möglich sein.

Frage nach Verlegung von Spielen ins Jahnstadion wird gestellt aber als kritisch angesehen da es dort als 1. um die Frage nach der Heimat unseres Vereins geht, welche nun mal nicht im Jahnstadion ist, und es gibt auch steuerliche Dinge zu klären, was den Verkauf angeht.

Um 21.11 Uhr wird die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Heiko Denk geschlossen.

Heiko Denk

-1.Vorsitzender-

Holger Ostermeier

-Schriftführer-

Osterode, den 19.11.2024